

## Litteratur.

1. Schulze M., Die Orchideen der Flora von Jena. Sond.-Abdr. aus den Mitteilungen des Botanischen Vereins für Gesamt-Thüringen zu Jena, 1889. S. 14—37.

Der Reichtum der Jenenser Flora an Orchideen ist seit langer Zeit bekannt. Schon Rupp's Flora Jenensis (1718) setzt uns durch die zahlreichen Arten aus dieser Familie in Erstaunen. Jedenfalls ist die Behauptung nicht übertrieben, dass in bezug auf Orchideen keine Lokalflora innerhalb des deutschen Reiches der Jenenser Flora gleichkommt. Das wusste gewiss auch Verf. vorliegender Schrift und es gewinnt fast den Anschein, als wenn die magische Kraft, welche ihn seit einer Reihe von Jahren an Jena fesselt, diesem Umstand hauptsächlich zugeschrieben werden muss. Auf alle Fälle haben die Orchideen an M. Schulze nicht nur einen aufrichtigen Verehrer und Bewunderer, sondern einen sehr aufmerksamen, sorgfältigen und gewissenhaften Untersucher und Beobachter gefunden, dem es infolgedessen nicht fehlen konnte, einmal bisher unbekannt gebliebene, oder nur äusserst selten beobachtete Unterarten, Varietäten oder Spielarten namentlich bei den polymorphen Species aus der Gattung *Orchis*, aber nicht minder auch von anderen Gattungen, wie *Himantoglossum*, *Gymnadenia*, *Ophrys* u. s. w. nachzuweisen, der daneben aber auch den Formenreichtum der bekannten beiden Orchideenbastarde (*Orchis tridentata*  $\times$  *ustulata* und *O. militaris*  $\times$  *purpurea*) durch eine Reihe von prächtigen Funden ganz bedeutend erweitert, sowie infolge seines sicheren Auges auch eine Anzahl neuer Bastarde entdeckt hat, von welchen vor allem die reizende *Ophrys muscifera*  $\times$  *aconeifera*, sowie *Orchis mascula*  $\times$  *pallens* und *Orchis maculata*  $\times$  *Traunsteineri* hier genannt sein sollen. Auf Einzelheiten weiter einzugehen erlaubt leider der Raum nicht. Ich müsste, um alles Interessante anzuführen, einen Auszug geben, der an Umfang dem vorliegenden Schriftchen etwa gleichkäme. Da empfehle ich lieber jedem Orchideenfreunde, und dazu rechnet sich wohl jeder Leser der Zeitschrift, das genauere Studium der schönen Abhandlung, über deren Erscheinen ich mich aufrichtig und lebhaft gefreut habe. Es war mir vollkommen Ernst, wenn ich im vorigen Jahre kurz nach dem Bekanntwerden des Büchleins offen aussprach, Verfasser habe mit dieser kleinen Monographie seinem unermüdlichen Fleiss und seinem bewundernswerten botanischen Scharfblick einen neuen Denkstein gesetzt und die heimische Orchideenkunde mit einem Beitrage bereichert, wie er wertvoller seit Reichenbach's bekanntem Orchideenwerk von keinem deutschen Floristen geliefert worden ist.

G. L.

---

## Botanische Sammlungen.

2.

### Medizinalpflanzen.

Das Gesuch auf Seite 31 der No. 2 d. Jahrg. wird hiermit erneuert und zugleich bemerkt, dass zwei weitere Universitäts-Institute, nämlich in Genua (Dir.: Prof. Dr. Penzig) und in Königsberg i. Pr. (Dir.: Prof. Dr. Luerssen) gleichfalls grössere Sammlungen von Medizinalpflanzen — gleichviel zu welchem Preise, wenn nur die Exemplare gut und instruktiv sind — zu kaufen beabsichtigen.

G. L.

3.

Alle Leser d. Bl. werden darauf aufmerksam gemacht, dass die neuen Kauffisten von Rupert Huter in Sterzing (Tirol) erschienen und von dort zu beziehen sind. Die Huter'schen Pflanzen gehören mit zu den besten und preiswürdigsten Herbarpflanzen und können jedermann empfohlen werden. G. L.

---

## Botanische Reisen.

1.

Die Herrn Porta und Rigo beabsichtigen in diesem Jahre das südöstliche Spanien, unter anderem auch die Insel Ibiza botanisch zu durchforschen. Über die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit derselben brauche ich kein Wort zu verlieren. Beides ist zur Genüge bekannt. Vorausbezahlung auf Anteile an der Ausbeute wird nicht nötig sein. Wer auf die letztere Anspruch macht, oder besondere Wünsche berücksichtigt zu sehen wünscht, der wende sich an Herrn Rupert Huter in Sterzing (Tirol). G. L.

---

## Anzeigen.

# Vademecum botanicorum.

Von Dr. J. E. Weiss.

kl. 8°. 216 Seiten, in biegsamen Leineneinband gebunden M. 2,50.

Das Vademecum botanicorum dürfte jedem Floristen nicht nur äusserst willkommen, sondern für ein rationelles Botanisieren geradezu ein notwendiges Hilfsmittel sein.

Ausführlicher Prospekt gratis u. franko.

Verlag von M. Waldbauer's Buchhandlung (Max Coppenrath)  
Passau.

---

Die Monatsschrift:

## Mitteilungen

aus dem Gebiete der angewandten Naturwissenschaften.

Herausgegeben und redigiert von

Dr. H. Wilhelm zu Teschen-Kosohendy (Öster.-Schlesien)

bringt gemeinverständliche Original-Aufsätze aus allen Gebieten der Naturwissenschaften, und bietet eine Centralstelle für Tausch und Kauf von Sammelobjekten.

Preis ganzjährig nur 2 fl. Ö. W.

Probenummern gratis u. franco durch die Administration:

Buchdruckerei J. Kutzer u. Cie. zu Teschen  
(Öster.-Schlesien).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Leimbach Gotthelf D.

Artikel/Article: [Botanische Sammlungen. 62-63](#)